Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **24 (1964)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Filmberater

Nr. 5 Mai 1964
24. Jahrgang

Inhalt

65 Der westliche Film in der sowjetischen Kritik
68 Zu Bergmans «Schweigen» dürfen wir nicht schweigen
71 Filme:
71 To kill a mockingbird
72 Il posto
73 Seven days in may
74 Accattone
75 Kurzfilmhinweis
76 Georges Méliès — der Begründer des phantastischen Films
80 Informationen

Bild

Der junge, nicht professionelle Hauptdarsteller im Film «Il posto», dem faszinierenden Werk des italienischen Nachwuchsregisseurs Ermanno Olmi: Ein Schulentlassener hat sich in einem Mailänder Großunternehmen für eine Stelle gemeldet und wird nun zu einer Prüfung aufgeboten. Wie der junge Mann mit der anonymen Welt der großen Geschäftsbetriebe in Kontakt kommt, schildert Olmi in feinsinnig-poetischer Art, die immer auch von einer humoristischen Note durchzogen ist. Gleichzeitig ergibt sich aus der Darstellung dieser Welt und ihrer Menschen ein unüberhörbarer gesellschaftskritischer Appell.

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. S. Bamberger, Wilfriedstraße 15, Zürich 7, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, Luzern, Habsburgerstraße 44, Tel. (041) 3 56 44, Postscheck VII 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis per Jahr: Fr. 13.50 (Studentenabonnement Fr. 9.—), Auslandsabonnement: Fr. 15.50. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Zürich, gestattet.

Eine Pressestimme:

«. . . Die Redaktion des ‚Filmberater' unternimmt diese Anstrengungen (Änderung und Erweiterung auf 1964), um mit der in ihrer umfassenden Orientierung noch immer einzigartigen und höchst preiswerten Publikation dem wachsenden Bedürfnis nach gründlicher und vertiefter Auseinandersetzung mit der Filmmaterie entgegenzukommen.» («Aargauer Volksblatt», 13. Dezember 1963)